

Dorfgemeinschaft Wittelsberg



Gang durch den Himmel über Wittelsberg

Hochseilakrobat war Höhepunkt bei "Kultur an der Schanze"

(ws) Pünktlich zu Veranstaltungsbeginn um Halbsechs am Samstag, dem 29. August gab es einen letzten Regenschauer über dem Wittelsberger Kirchberg, dann vertrieben einige Windböen die Wolken und das Programm konnte mit einem Regenbogen beginnen. Schirmherr und Bürgermeister Andreas Schulz führte wortgewandt und schwungvoll durch den Abend, der mit Liedbeiträgen von Kindern der Grundschule Wittelsberg eröffnet wurde. Dann folgte der erste Auftritt des Akrobaten Walter Moshammer aus Innsbruck. Bis auf 6 m Höhe baute er ein Kartenhaus, auf dem er im Handstand ins staunende Publikum lächelte. Dies war mittlerweile zahlreich erschienen, knapp 1000 Besucherinnen und Besucher erwarteten gespannt den ersten Gang über das Hochseil zwischen dem Dach der Kirche und der Schanze. Zunächst aber hatte eine Sängerin aus Hachborn ihren Auftritt - Anita Naumann, die mit dem Gitarristen Rene Fiedler das Duo "songbird" bildet, sang gefühlvolle Balladen aus Vergangenheit und Gegenwart und verzauberte mit ihrer eindrucksvollen Stimme.

Der Himmel war mittlerweile aufgeklart, da trat Walter Moshammer auf das Dach der Kirche. Das Publikum schaute gebannt nach oben und mit dem intensiven Live-Gesang von Anita Naumann beim Song "Halleluja" spazierte Walter Moshammer auf dem Hochseil von Kirche zu Schanze, geradeso als ginge er durch den Himmel über Wittelsberg. Es war ein magischer Moment, der mit dem Applaus des Publikums zu Ende ging, als der Akrobat wieder sicher auf das Dach der Kirche zurückgekehrt war.

Nach einem weiteren Programmpunkt für Kinder durch Walter Moshammer, leitete die Band "Smile" den weiteren Verlauf des Abends ein. Als es dunkel geworden war, hatte Walter Moshammer noch einmal seinen Auftritt auf dem Hochseil. Die Beleuchtung von "flashlight" an Kirche und Schanze sorgte für eine mystische Stimmung auf dem Kirchberg, in der Walter Moshammer im Scheinwerferlicht ein zweites Mal seinen Gang hoch über dem Grund vollführte.

Noch lange saß man an diesem Abend unter den Klängen der Band "Smile" zusammen, angetan von diesem kulturellen Höhepunkt. Mit Stolz konnte der junge Verein "Dorfgemeinschaft Wittelsberg", der die Veranstaltung konzipiert und organisiert hatte darauf zurückblicken. Möglich gemacht auch durch einen hohen ehrenamtlichen Einsatz von zahlreichen Helfern, für deren Engagement sich die Verantwortlichen noch einmal ausdrücklich bedanken möchten.